

kulturweit-Incoming

kulturweit ist das internationale Bildungsprogramm der Deutschen UNESCO-Kommission. Seit 2009 leisten junge Menschen aus Deutschland mit dem kulturweit-Freiwilligendienst ein Freiwilliges Soziales Jahr im internationalen Netzwerk der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Seit 2015 ermöglicht kulturweit-Incoming Interessierten aus dem Ausland, die Arbeit von Bildungs- und Kultureinrichtungen in Deutschland kennenzulernen.

Programm

Mit kulturweit-Incoming lädt die Deutsche UNESCO-Kommission junge Frauen* aus Afrika und dem Nahen Osten ein, sich für drei Monate für Kultur und Natur, Bildung und Sport in Deutschland stark zu machen. Während ihrer Zeit in Deutschland werden alle Teilnehmer*innen finanziell und durch ein pädagogisches Rahmenprogramm mit Seminaren unterstützt.

Einsatzstellen

Zu den Einsatzstellen, in denen die Teilnehmer*innen drei Monate lang hospitieren, gehören UNESCO-Projektschulen, Biosphärenreservate und Welterbestätten, Theater, Museen und Stiftungen, Sport- und Kulturvereine, Hochschulen und Goethe-Institute. Während ihrer Hospitation unterstützen die Teilnehmer*innen ihre Einsatzstellen etwa bei der Veranstaltungsorganisation, in der Öffentlichkeitsarbeit oder setzen Projekte mit Kindern und Jugendlichen um.

Ablauf

- Das Programm beginnt mit einem fünftägigen **Vorbereitungsseminar** in Deutschland.
- Im Anschluss an das Vorbereitungsseminar reisen alle Teilnehmer*innen zu ihrer Einsatzstelle, wo die **Hospitation** beginnt. Die Tätigkeiten, denen kulturweit-Hospitant*innen für drei Monate nachgehen, sind äußerst vielfältig. Sie unterscheiden sich je nach Anforderungen der Einsatzstelle und der persönlichen Qualifikation der Teilnehmer*innen.
- Die letzten drei Tage der Hospitation bilden das **Nachbereituungsseminar** in Berlin, zu dem alle Teilnehmenden zusammenkommen, um sich über ihre Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen. Anschließend treten sie ihre Heimreise an.
- Nach der Hospitation haben alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich im kulturweit **Alumni-Netzwerk** zu engagieren.



Voraussetzungen

Teilnehmen können

- volljährige Frauen* aus dem Nahen Osten und Afrika bis zum Alter von 30 Jahren, welche ihren Lebensmittelpunkt und Wohnsitz in einem der Teilnahmeländer haben.

Das Projekt steht auch inter*, trans* und nicht-binären Personen offen.

Für die Teilnahme sind gute Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau B1 nach dem Europäischen Referenzrahmen) und ein gültiger Reisepass zur Beantragung eines Schengen-Visums erforderlich.

Unterstützung

Alle Teilnehmer*innen erhalten **einen monatlichen Zuschuss von 855 Euro für Unterkunft und Verpflegung**. Die Deutsche UNESCO-Kommission übernimmt zudem die Reise- und Versicherungskosten.

Bewerbung

Die Bewerbung findet online über eine **digitale Bewerbungsplattform** statt. Aktuelle Ausschreibungen, Teilnahmeländer und Fristen sowie erforderliche Unterlagen können über die kulturweit-Website eingesehen werden.

Die digitalen Auswahlgespräche finden circa vier bis fünf Monate vor Programmbeginn statt. Zu- und Absagen erhalten die Bewerber*innen zeitnah im Anschluss. Die ausgewählten Teilnehmer*innen können dann die nötigen Visa beantragen und sich mit Unterstützung der Deutschen UNESCO-Kommission auf ihre Teilnahme vorbereiten.

Kontakt und Information

Deutsche UNESCO-Kommission
kulturweit
Hasenheide 54
10967 Berlin

Telefon: +49 30 802020-300

Fax: +49 30 802020-329

E-Mail: incoming@kulturweit.de

Website: www.kulturweit.de/incoming

